Name:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Vorname Name \* Anschrift \* PLZ

Landesdatenschutzbeauftragte(r)

Anschrift

PLZ

Ort, Datum

**Anzeige eines Datenschutzverstoßes durch xxxx (Arbeitgeber) / anonym zu behandelnde Beschwerde**

Sehr geehrte(r) Herr/ Frau (Datenschutzbeauftragte(r),

im Rahmen meiner Tätigkeit für XXXX werde ich von meinem Arbeitgeber regelmäßig zu meinem Impfstatus befragt, verbunden mit der Aufforderung, unter Androhung arbeitsrechtlicher Konsequenzen, mich impfen zu lassen.

Mein Arbeitgeber setzt mich dadurch enorm unter Druck, da keine Antwort meinerseits eben auch als Auskunft zu meinem Impfstatus gewertet werden kann. Es besteht für mich keine Möglichkeit, diese Datenerhebung zu vermeiden oder mich dieser zu widersetzen.

Bei Informationen über den Impfstatus handelt es sich um Gesundheitsdaten gemäß [Art. 4 Nr. 15 DSGVO](https://dsgvo-gesetz.de/art-4-dsgvo/). Diese Daten gehören zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten, deren Verarbeitung gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO grundsätzlich untersagt ist und die nur unter den eng zu verstehenden Ausnahmen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG verarbeitet werden dürfen.

Bei einer solchen Impfstatus-Abfrage ist das Merkmal der Erforderlichkeit eng auszulegen. Dabei müssen die mangelnden Erkenntnisse darüber, in welchem Maße die Erregerübertragung durch geimpfte Personen verringert oder verhindert wird, Berücksichtigung finden.

Eine Datenverarbeitung ist dann erforderlich, wenn sie der Erfüllung rechtlicher Pflichten dient und dies nicht ohne die Erhebung dieser Daten möglich wäre. Eine Impfpflicht wurde bislang nicht gesetzlich verankert.

Vielmehr soll ein Hygienekonzept bestehend aus Masken, Abstand, Trennwände, Tests und Homeoffice (wenn möglich) den Infektionsschutz gewährleisten. Ein ausreichendes Hygienekonzept lässt sich jedoch auch ohne die Abfrage des Impfstatus umsetzen, so dass die Erforderlichkeit dieser Datenerhebung nicht gegeben ist, schon gar nicht im beruflichen Kontext, wo ein besonderes Abhängigkeitsverhältnis unterstellt werden muss.

**Da die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, hier besonderer Kategorien personenbezogener Daten, ohne jede Einwilligung - ja sogar unter Ausübung einer Vorgesetztenposition – erfolgte, muss ich hiermit auf diesen außerordentlichen, datenschutzrechtlichen Verstoß aufmerksam machen.**

**Bitte behandeln Sie meine Beschwerde anonym.**

**Folgende Daten meinerseits sind betroffen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Anschrift: |  |
| Besondere Kategorien: | Auskunft über meinen Impfstatus |
| Rechtsverletzung: | Persönlichkeitsrechte, ggf. gefolgt von beruflichen und sozialen Konsequenzen |
| Datum / Uhrzeit der Rechtsverletzung: |  |
| Beziehung zur rechtsverletzenden Stelle: | Arbeitnehmer(in) |

**Meine Beschwerde richtet sich gegen:**

XXX GmbH?

Anschrift

**Der Gegenstand meiner Beschwerde ist:**

* + XXX aufzufordern, es zu unterlassen personenbezogene Daten besonderer Kategorien von Angestellten abzufragen,
  + XXX aufzufordern, es zu unterlassen, diese Daten gegen den Willen der Betroffenen und ohne Einwilligung zu verarbeiten,

* + XXX aufzutragen, die Daten zum Impfstatus der Mitarbeiter zu löschen und
  + einen schwerwiegenden Datenschutzverstoß durch XXX festzustellen.

Gerne möchte ich über den Sachstand meiner Beschwerde schriftlich informiert werden.

Vielen Dank für Ihre Mühewaltung

Name